

# JESUS IN DIE WELT BRINGEN

## IM DIENST SEINER MAJESTÄT TEIL 2

Heute ist der zweite Advent und ich mag diese Zeit. Alles ist so schön festlich geschmückt. Wandert man durch die Straßen, dann sieht alles so friedlich und SO SCHÖN aus.... Es ist ja auch die Vorweihnachtszeit....

So geht es auch Menschen in dieser Zeit. Alles sieht so schön aus. ABER dann sehe ich auch Menschen, die traurig sind, die sich Sorgen machen, die gerade eine schwere Zeit durchleben. Vielleicht haben sie einen Menschen verloren oder sie sind krank geworden. Die Schulleistungen sind im Keller. Depressionen, Burn Outs, gescheiterten Ehe, Druck auf der Arbeit. Und dann sitzen sie mit ihren Problemen, Sorgen und dem Gefühl es macht doch eh alles keinen Sinn, „in dieser so schönen Zeit“ und merken, dass IHR Leben im Eimer ist. Das macht einsam. Sie denken im Licht der Lichterketten: „Ich bin der einzige Mensch, dem es so geht!“ „Ich bin der erste Mensch, dem es so geht!“

Aber ich habe eine gute Nachricht für euch heute Morgen. Gott sieht genau, was in unserem, in deinem Leben passiert. Er sieht genau wie es dir geht. Und es ist ihm nicht egal. Er lässt dich nicht allein, sondern er will dir genau in deiner Not und Situation begegnen. Viele Menschen kennen Gott nicht! Sie wissen nicht, dass es ihr bester Freund werden kann und denken sie müssen durch ihre Probleme alleine durch. Aber das stimmt nicht! Gott ist da!

Die gute Nachricht heute Morgen ist, dass Gott seinen Sohn Jesus Christus in die Welt sandte, damit er Menschen aus ihren Problemen retten kann. Stelle dir dein Problem vor, deine Herausforderung und dann lass es dir noch mal durch den Kopf gehen: Jesus ist gekommen um dich zu retten. UNMÖGLICH!? Stelle dir die Probleme und die Herausforderung deiner Familienmitglieder, deiner Freunde, deiner Nachbarn vor, und dann lass es dir noch mal durch den Kopf gehen: Jesus ist gekommen um sie zu retten. UNMÖGLICH!?

### **Bei Gott ist kein Ding unmöglich. Lukas 1,37**

Heute wollen wir entdecken, wie Gott dich zu einer besonderen Aufgabe erwählt. Die unmögliche Aufgabe lautet: Du sollst Jesus in diese Welt bringen. Die Welt braucht Jesus. Die Menschen um uns herum brauchen Jesus. Und das ist unsere Aufgabe. Gott wirkt durch Menschen. Er beruft vielleicht durch Engel, durch Träume oder durch andere übernatürliche Ereignisse, aber Jesus wird durch Menschen, durch dich und mich in diese Welt gebracht! Du sollst Jesus zu den Menschen bringen, die er retten will – Unmöglich? JA; aber bei Gott ist kein Ding unmöglich!

## A. VOM KÖNIG ERWÄHLT

### *Bibellese Lukas 1,26-38*

Vor 2000 Jahren sandte Gott Gabriel, einen seiner Hauptengel, zu einer Frau, um dieser eine ganz besondere Aufgabe zu übertragen. Ich weiß nicht, wie es dir ergehen würde, wenn ein Engel auf deiner Bettkante sitzen würde... Ich glaube ich hätte etwas Schiss. Aber der Engel sagte zu Maria: **Habe keine Angst Maria: Gott hat dich auserwählt.** HFA

WOW – Gott hat dich auserwählt! Die junge Frau Maria wurde in den Dienst seiner Majestät, des Königs der Könige, von Gott selber, durch eines der mächtigsten Wesen, die es überhaupt gibt, auserwählt.

Warum eigentlich Maria? Wer war Maria? War sie eine besonders nette und gute Person? Vielleicht?! Vielleicht auch nicht?! Was war das besondere an Maria? Sie lebte in einer Stadt, die hieß Nazareth. Die Menschen damals sagten: „Was kann aus Nazareth schon gutes kommen, da wohnen schlimme Finger?“ Warum Maria? Sie war nicht besonders reich, manche sagen, dass sie sogar eher arm war. Frauen galten zu dieser Zeit nicht viel. Wenn man etwas erreichen wollte, suchte man sich mächtige Männer aus. Warum also Maria? Warum Du? Warum Ich? Es heißt in unserem Text, **sie hat Gnade bei Gott gefunden (V30)**. Gottes hat eine andere Sicht auf und Menschen. Er schaut nicht auf deine Werke, deine Häuser, deine Wohnung, die immer gut geputzt ist...Es schaut tief in dein Herz.

***1Sam 16,7*** Aber der HERR sprach zu Samuel: Sieh nicht auf sein Aussehen und auf seinen hohen Wuchs! Denn ich habe ihn verworfen. **Denn der HERR sieht nicht auf das, worauf der Mensch sieht. Denn der Mensch sieht auf das, was vor Augen ist, aber der HERR sieht auf das Herz.**

Er erwählt, wen ER will. Es ist doch unmöglich Gott – eine junge arme Frau aus einer Stadt, die Nazareth heißt! JA, aber bei Gott ist kein Ding unmöglich. Und ich glaube, dass auch heute Gottes Augen durch die Reihen wandern und dein Herz sucht. DICH – ja genau DICH!

## B. SCHWANGER WERDEN – JESUS IN DEINEM HERZEN

Die Aufgabe, die Maria bekam, war sehr ungewöhnlich. Eigentlich war sie sogar unmöglich. Der Engel sagte zu ihr „Du wirst schwanger werden und einen Sohn zur Welt bringen. Jesus soll er heißen!“ HFA

### 1. SCHWANGER WERDEN

Maria sollte der erste Mensch sein, der Jesus in die Welt bringt! Dazu musste sie zunächst schwanger werden. Und dieser Punkt ist entscheidend. Bevor wir von dieser Aufgabe sprechen, Jesus in die Welt zu bringen, müssen wir darüber sprechen, was es bedeutet mit Jesus schwanger zu werden. Es geht um eine Herzensschwangerschaft, denn Jesus will in unserem Herzen wohnen und unser Herr sein. Er steht vor der Tür unseres Herzens und klopft an.

*Er kam in seine Welt, aber die Menschen nahmen ihn nicht auf. Die ihn aber aufnahmen und an ihn glaubten, denen gab er das Recht, Kinder Gottes zu werden. Johannes 1,11-12*

An einer anderen Stelle sprach Jesus, wir müssen neugeboren werden. Eine Geburt, die innerliche in unseren Herzen passiert und durch den Weg des Glaubens und der Buße geschieht. Glaube an Jesus Christus, der Sohn Gottes. Der, der für unsere Sünden gestorben ist. Danach erfolgt eine Entscheidung: Ich möchte mit ihm leben und wende mich von allen bösen, verkehrten und verdrehten Wegen ab (Buße).

Aber wie soll das geschehen? Fragte Nikodemus Jesus in Johannes Drei. Wie soll das geschehen? fragte auch Maria den Engel. Wie soll Jesus in mein Leben kommen, es ist doch unmöglich? Wie soll diese Vergebung meiner Schuld in meinem Leben kommen? Wie soll das neue Leben unter seiner Herrschaft in meinem Leben durchbrechen. Wie kann ich ein Kind Gottes werden.

*"Der Heilige Geist wird über dich kommen, und die Kraft Gottes wird sich an dir zeigen!" Lukas 1,35*

Jesus in unserem Herzen, dies ist ein übernatürliches Werk, das wir nicht durch gute Werke oder Gottesdienstbesuch erreichen können. Es geschieht durch den Heiligen Geist immer dort, wo Menschen ihrer Herzenstüren aufmachen. Jesus bricht niemals in deinem Leben ein!

### 2. SCHWANGERSCHAFT – ABTREIBUNG – NUR EINMAL?

Maria wurde für eine besondere Aufgabe von Gott erwählt. Sie sollte Jesus in die Welt bringen. Und zuerst musste sie schwanger werden. Wenn du schwanger wirst, dann wird sich einiges ändern in deinem Leben. Du lebst anders, du ernährst dich anders, du sorgst dich um dein Baby. Egal was außen passiert, Hauptsache es geht deinem Baby gut. Schwangerschaft ist etwas Schönes, es ist etwas Gewaltiges, es ist Leben pur! Aber es ist keine Wellnesstherapie.

Jesus in deinem Leben, dieses Ereignis sollte dich zu einem anderen Lebensstil führen und bringen. Einige sind hier, die haben Jesus abgetrieben. Er war schon mal in deinem Leben und du bist erste Schritte mit ihm gegangen, aber dann waren dir andere Sachen wichtiger. Es gibt Menschen, die wollen keine Kinder, weil sie sonst nicht in den Skiurlaub fahren können. Man denkt man verpasst etwas, aber ich denke diese Menschen verpassen etwas von dem Leben. Und du verpasst auch etwas, wenn Jesus nicht in deinem Leben bleibt. Aber heute bist du hier und es ist Gnade da!

Dieser Punkt der Herzensschwangerschaft ist auch für uns als langjährige Christen wichtig. Wir haben Jesus in unserem Herzen, aber um Jesus stetig und beständig in die Welt zu tragen brauchen wir immer wieder eine Neubefruchtung, eine neue Schwangerschaft. Schwangerschaft entsteht durch Intimität - auch geistliche Schwangerschaft! Intimität mit Jesus!

*[Apg 4,31](#) Als sie gebetet hatten, bebte das Haus, in dem sie zusammengekommen waren. Sie wurden alle mit dem Heiligen Geist erfüllt und verkündeten furchtlos die Botschaft Gottes.*

*Eph 5,18 sondern werdet voller Geist,*

Zuerst musste Maria Jesus in sich haben, bevor sie ihn in die Welt bringen konnte und so ist es auch heute noch. Gott erwählt und beruft auch dich zu einer besonderen Aufgabe und als erstes muss Jesus in dein Leben kommen und beständig wachsen.

## C. JESUS IN DIE WELT BRINGEN – VERACHTET NICHT DAS KLEINE

Neun Monate später war es dann soweit! Maria bekam ein Baby. Sie sollte es Jesus nennen. Jesus bedeutet RETTER. Jesus sollte Menschen retten und das tut er immer noch. Auch heute. Jesus rettet Menschen aus Verzweiflung, aus Trauer, aus Schuld, aus Krankheiten, aus schlimmen Bindungen und Beziehungen. Jesus rettet!

Wie soll das geschehen fragte Maria? Wie soll das geschehen? fragten auch die Jünger, als Jesus ihnen den Auftrag gab, in die ganze Welt zu gehen, um diese gute Nachricht zu verkündigen und Jesus in die Welt zu bringen?

*Apo 1,8 Aber ihr werdet Kraft empfangen, wenn der Heilige Geist auf euch gekommen ist; und ihr werdet meine Zeugen sein, sowohl in Jerusalem als auch in ganz Judäa und Samaria und bis an das Ende der Erde.*

Wieder geschieht es durch den Heiligen Geist. Er ist hier! Er ist unsere Kraft, er zieht unser inneres zu Jesus und unser äußerstes in diese Welt, um den Menschen zu dienen. Ohne ihn können wir es nicht tun.

### 1. VERACHTET NICHT DAS KLEINE

Doch es fing klein an mit Jesus. Er kam als Baby in einem Stall zur Welt. Ganz unbedeutend. Kaum jemand hat es mitbekommen. Werke Gottes fangen oft klein an. So klein, dass sie kaum jemand mitbekommt. (Beispiele Asylheim, C+S, Sisterhood, Nachbarschaft, Justus,...) Verachte nicht das Kleine!

Zu schnelle haben wir die Bilder von Bohnke und Co im Kopf und ich liebe sie! Aber schaut auf die Anfänge großer Männer und Frauen Gottes. Ihr werdet das Kleine finden. Ihr werdet entdecken, dass sie im Kleinen und Geringen treu waren und Gott konnte ihnen mehr anvertrauen. Zu schnell arbeiten wir mit der geistlichen Brechstange und wollen Menschen ins Reich Gottes zwingen (McDo). Aber Menschen retten kann NUR Jesus, unser Job ist es Zeuge von Jesus zu sein und als sein Nachfolger zu leben. Ein Nachfolger/ Jünger orientiert sich an dem, dem er nachfolgt. Von Jesus heißt es:

*[Apg 10,38](#) Jesus von Nazareth, wie Gott ihn mit Heiligem Geist und mit Kraft gesalbt hat, der umherging und **wohltat und alle heilte**, die von dem Teufel überwältigt waren, denn Gott war mit ihm.*

Jesus tat den Menschen wohl. Er tat ihnen Gutes. Er sprach anders mit ihnen. Er wandte sich den Menschen zu. Und genau so dürfen wir leben. Das ist deine/ unsere Aufgabe!

*[2Kor 2,15](#) Denn wir sind ein Wohlgeruch Christi für Gott unter denen, die gerettet werden, und unter denen, die verloren gehen;*

*[Eph 5,2](#) Und wandelt in Liebe, wie auch der Christus uns geliebt und sich selbst für uns hingegeben hat als **Opfergabe und Schlachtopfer**, Gott zu einem duftenden Wohlgeruch!*

Es gibt jeden Tag Möglichkeiten Jesus in die Welt zu bringen und zwar in dem du handelst, wie jemand handelt, der seinen Gott kennt und liebt. Und in dem du praktisch wirst und anderen Menschen zur Seite stehst. Was würde Jesus tun? Wenn du jemanden hilfst! Für jemanden betest... dann bringst du Jesus zu den Menschen. Es sind die Kleinen Dinge, die den Unterschied machen. Und dies ist oft gar nicht so schwer, wenn Jesus in unserem Herzen lebt, dann wirst du ein Segen sein. Verachte nicht die kleinen Dinge – Jesus kam als Baby auf diese Welt, in einem Stall geboren.

Wenn wir diese Kartons packen und zu den Kindern schicken. Wenn sie dort Weihnachten mit den Pfadfindern feiern, dann werden sie Jesus entdecken. Nicht nur durch die Andachten oder Geschenke...Jesus ist hier drinnen... Vielleicht denkst du, ach was ist das schon. So eine kleine Sache.... Es sieht so unbedeutend aus.... Nur zu helfen... Aber so bringen wir Jesus in die Welt. Er kam als Baby in einem Stall zur Welt und veränderte die Welt für immer.

## D. TREFFE EINE ENTSCHEIDUNG

Marias letzter Satz zu dem Engel lautete: „**Ich will mich dem Herrn ganz zur Verfügung stellen**“, **antwortete Maria. „Alles soll so geschehen, wie du es mir gesagt hast.“ Lukas 1,38**

Maria sagte JA – Ja zu dieser wunderbaren Aufgabe. Sie ahnte, es wird vielleicht nicht leicht. Aber sie wusste: „Kein Ding ist bei Gott unmöglich!“ Gott beruft dich heute und er weiß, dass es einfachere Dinge gibt. Aber diese Sache wird dein Leben in eine andere Dimension katapultieren.

Maria stellte sich unter die Herrschaft und unter den Ruf Gottes, auch wenn die Kosten hoch waren. *(Unehelich schwanger – angeblich vom Heiligen Geist – Schwangerschaft und Geburt an sich. Ich bin jetzt Christ – Gott hat mich gerufen...MMH – KLAR)*

Der Engel wartete, bis sie JA sagte. Gott wartet auch mit dir. Vielleicht ist jemand hier, der diesen Ruf Gottes verstanden hat. Und du spürst Jesus ist in dir. Du spürst ich möchte ihn in die Welt bringen. Wenn es so ist, dann stehe doch mal bitte auf. Ich möchte mit euch den ersten Schritt tun. Heute Jesus in die Welt bringen:

Gebet für die diejenigen in unserem Umfeld, die ein Wunder brauchen (1 Minute Popcorngebet und dann starten wir in ein Song)